

## Die Organisation

Schülerinnen und Schüler, die unsere Ganztagschule besuchen, haben montags bis donnerstags von 8.10 Uhr bis 16.10 Uhr Unterricht. Freitags ist Unterrichtsende um 13.20 Uhr nach der 6. Stunde. Der Bustransfer ist an diese Zeiten angepasst.

Das Ganztagschulangebot umfasst folgende Gestaltungselemente:

- Mittagessen
- AG-Bereich
- Lernzeiten in den Hauptfächern
- Lernzeiten in den Nebenfächern
- Freizeitgestaltung

Ab Sommer 2014 organisieren wir die Ganztagschule in Form von rhythmisierten Klassen, das heißt, dass diese Klassen nur von Ganztagschülerinnen und -schülern besucht werden und sich so Unterrichtsphasen und Phasen der Erholung, Entspannung und Förderung organisch über den Tag verteilen können. Eine dauerhafte Beurlaubung von ganzen Nachmittagen ist nicht möglich, weil auch am Nachmittag reguläre Unterrichtsstunden platziert sind.

Geleitet wird die Ganztagschule von **Frau Boltz**. Gerne können Sie Kontakt mit ihr aufnehmen unter

→ [ganztagsschule@goettenbach-gymnasium.de](mailto:ganztagsschule@goettenbach-gymnasium.de)

## Das Mittagessen

In der Mittagszeit erhalten die Schülerinnen und Schüler ihr Essen in unserer neu gebauten Mensa. Jeden Tag kann zwischen ‚Normalkost‘, ‚muslimischem Mittagessen‘ und ‚vegetarischem Mittagessen‘ gewählt werden. Die Bestellung und Bezahlung erfolgt über einen Chip im Schülerausweis. Bestellungen und Stornierungen sind am PC zu Hause oder an unserem Terminal in der Schule möglich. Das Mittagessen (inkl. Nachtsch und Getränk) kostet 3,30 Euro; für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bildungs- und Teilhabepaket kostet es 1,00 Euro.

## Die Lernzeiten

Die Lernzeiten bieten Raum, den Stoff, der im Unterricht durchgenommen wurde, zu wiederholen, zu vertiefen und zu lernen. Es gibt Lernzeiten in den Hauptfächern sowie in den Nebenfächern. Schriftliche Hausaufgaben in den Hauptfächern gibt es nicht. Schriftliche Hausaufgaben in den Nebenfächern werden in der entsprechenden Lernzeit gemacht. Sie werden in Form von Wochenhausaufgaben gestellt. Zur Vorbereitung von Klassenarbeiten etc. kann es natürlich nötig sein, dass sich ihr Kind auch zu Hause mit dem Unterrichtsstoff beschäftigen muss.

In den Hauptfächern findet jede Woche je eine Lernzeit in Mathematik, Deutsch und Englisch statt, in Klassenstufe 6 auch in der zweiten Fremdsprache Französisch oder Latein. Diese Lernzeiten werden von den jeweiligen Fachlehrkräften betreut. Diese wissen am besten, welche **individuelle Förderung** die Kinder brauchen.

In den Nebenfächern findet einmal in der Woche eine Doppelstunde Lernzeit statt, in der die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen sollen. Auch hier werden die Kinder von einer Fachlehrkraft betreut.

In den Lernzeiten werden die Kinder lernen, **konzentriert** zu arbeiten, ihre Arbeiten **selbständig zu organisieren** und sich Hilfe bei Mitschülerinnen und Mitschülern zu holen bzw. selbst anderen Kindern zu helfen. So steht auch die Schulung von **sozialen Kompetenzen** im Mittelpunkt der Lernzeiten.

Alle Lernzeiten werden zusätzlich von jungen Leuten, die an unserer Schule ihr **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** absolvieren, unterstützt. Im Schuljahr 2014/2015 sind dies Frau Seggert und Herr Wießler.

Für die Lernzeiten der Hauptfächer haben wir zusätzlich speziell ausgebildete **Lerncoaches der 10. Klassen** im Einsatz, die den GTS-Kindern zur Seite stehen.

Durch Fachlehrkraft, FSJ-ler und Lerncoaches ist in den Lernzeiten für die Hauptfächer so eine **viel intensivere Betreuung** garantiert als im herkömmlichen Unterricht.

Für das Ablegen von Lehrbüchern können **Spinde** angemietet werden, so dass die Schultaschen nicht zu schwer werden. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter „Service“.

Wir hoffen, mit diesem Konzept sowohl **schwächere als auch begabte** Schülerinnen und Schüler speziell fördern zu können und der naturgemäßen **Heterogenität** durch spezielle **Differenzierungsangebote** Rechnung tragen zu können.

Die Ganztagschule **entlässt die Eltern nicht aus ihrer Fürsorge** für die schulischen Belange des Kindes. Eine Unterstützung seitens der Eltern ist immer notwendig. Das gilt insbesondere für die ersten Wochen der neuen Fünftklässlerinnen und -klässler.

## Die Arbeitsgemeinschaften

Die Arbeitsgemeinschaften werden **dreimal in der Woche** angeboten und dauern je eine Schulstunde. Ziel ist es, themenbezogene, freizeitgestaltende oder auf außerunterrichtliche Interessen bezogene Angebote zu machen, z.B. Sport, Musik, Bildende Kunst etc. Die AGs sollen den Kindern Freude machen und die kognitiven Unterrichtsphasen ausgleichen.

## Ein möglicher Ablauf für die Ganztagschule

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	KL-Stunde
Unterricht	AG 2	Unterricht	Unterricht	Unterricht
AG 1	Unterricht	AG 3	Lernzeit NF	Unterricht
Unterricht	Unterricht	Unterricht	Lernzeit NF	Unterricht
Lernzeit M	Lernzeit E	Lernzeit D	Unterricht	
Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	

Die Mittagspause (Mittagessen und Freizeit) beginnt um 13.20 Uhr und endet um 14.30 Uhr.

## Was Sie wissen müssen!

In vielen anderen europäischen Ländern gibt es bereits ab der Grundschule Ganztagschulen mit Fachunterricht am Nachmittag. Natürlich bedarf es einer **Eingewöhnungsphase**, in der sich Ihr Kind an einen neuen Rhythmus gewöhnt. Die Kinder haben überdies so auch am Nachmittag den Vorteil, dass ihnen eine **klare Struktur** vorgegeben ist. Wenn sie die Zeit effektiv nutzen, werden sie zu Hause meistens Raum für Freizeitgestaltung haben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Start in die GTS ist, dass Ihr Kind lernt, sich **sozial zu verhalten** und bereit ist, sich auf **etwas Neues einzustellen**.

Die Anmeldung und Teilnahme am GTS-Angebot sind für **die gesamte Orientierungsstufe verbindlich**, um einen geregelten Ablauf in Alltag und Organisation des Klassenverbandes zu gewährleisten. Ab Klasse 7 können sich die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern neu entscheiden, ob sie die Ganztagschule besuchen möchten.

Wir sind ständig dabei, auf der Grundlage von gemachten Erfahrungen sowie von Rückmeldungen an **Optimierungen zu arbeiten**, und legen dabei großen Wert auf eine **enge und gute Zusammenarbeit mit den Eltern**.

Die Qualitätsarbeit im GTS-Bereich wird von einem „**Organisationsteam GTS**“ begleitet, das sich aus Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und der GTS-Leitung zusammensetzt. Hier fließen ständig neue Impulse in die Gestaltung des Ganztagsbereiches ein, wie z.B. veränderter Tagesrhythmus, die Einführung der Lerncoaches, die Anschaffung von großen Outdoor-Schachfiguren oder eines Kickers.



## Informationen zur Ganztagschule im Schuljahr 2014/2015

